

lieh angewachsen. Das führte dazu, daß sich das Parteilehrjahr bei den parteilosen Kollegen steigender Beliebtheit

erfreut. Allein im vergangenen Jahr haben 600 Parteilose an den Zirkeln des Parteilehrjahres teilgenommen.

Parteiorganisation bei den parteilosen Kollegen. Die seit langer Zeit schon konstant hohe Teilnahme an den Mitgliederversammlungen, und das trotz der Erschwernisse und Unbequemlichkeiten eines komplizierten Schichtbetriebes, ist der beste Beweis für die politische Aktivität und das rege innerparteiliche Leben in der Maxhütte.

## Interessante Mitgliederversammlungen

Genosse Hermann Matern hatte auf dem 8. Plenum folgendes gesagt: „Um alle Genossen zu befähigen, das politische Gespräch am Arbeitsplatz und im Wohngebiet zu führen, müssen wir Antworten auf die Fragen, die die Genossen selbst bewegen. Die Mitgliederversammlungen unserer Partei sind jene Foren, wo in einer offenen und sachlichen Atmosphäre und in gemeinsamer Diskussion allen Genossen geholfen wird, ausgehend von den Tagesfragen eine richtige Argumentation zu den prinzipiellen Problemen unserer Politik zu entwickeln.“ Wie sieht es damit in der Maxhütte aus?

Die Leitung der Parteiorganisation führt einen entschiedenen Kampf um die Erhöhung des politischen Niveaus der Mitgliederversammlungen. Früher war es üblich, daß die Themen für die Mitgliederversammlungen der APO zentral gegeben wurden. Das hemmte die Aktivität der unteren Leitungen und ließ sie eine abwartende Stellung einnehmen. Die für die einzelnen Bereiche des Werkes besonderen Probleme kamen so nur selten oder gar nicht in den Mitgliederversammlungen zur Sprache.

Heute ist das anders geworden. Jede Mitgliederversammlung wird von der Leitung der APO besonders und mit Sorgfalt vorbereitet. Dabei wird immer aufs neue die politisch-ideologische Situation des Bereiches eingeschätzt und Inhalt und Ziel der Mitgliederversammlung festgelegt. Die Mitglieder der Leitungen über-

legen genau, wie Parteibeschlüsse und andere Dokumente der Partei, die den Inhalt der politischen Arbeit bestimmen, auf der Mitgliederversammlung den Genossen im Zusammenhang mit den Problemen der eigenen Aufgaben zu erläutern sind.

Diese Methode findet großen Anklang bei den Genossen, und es kommt zu lebhaften Diskussionen. Charakteristisch dabei ist das Bestreben, daß das, was in der Mitgliederversammlung besprochen wurde, nicht verhallt, sondern zu konkreten Festlegungen führt, was nun zu tun ist. Jede Mitgliederversammlung beschäftigt sich ferner damit, zu kontrollieren, ob und wie früher getroffene Festlegungen erfüllt wurden. Diese Methode erzieht zu einem verantwortungsbewußten Verhalten den Beschlüssen gegenüber, fördert das innerparteiliche Leben und erhöht Ansehen und Autorität der

Das Suchen nach neuen Methoden in der Parteiarbeit ist in der Maxhütte sehr ausgeprägt. Genosse Herbert Scholz, Sekretär der APO Transport und Umschlag, erläuterte, wie es zum Beispiel zu Leistungsvergleichen innerhalb seiner APO kam. Im Gegensatz zu früheren Zeiten, wo es eine Art Wettbewerb zwischen den einzelnen APO gab, gibt es heute nur einen Leistungsvergleich zwischen den Parteilgruppen innerhalb einer APO. Damit ist berücksichtigt, daß die Aufgaben der Genossen in einer APO ja schon vom Produktionsprozeß her sehr unterschiedlich sind. Die Wertung der politischen Arbeit einer Parteilgruppe geschieht in kollektiver Beratung zwischen der Leitung der APO und allen Mitgliedern der Parteilgruppe.

## Wachsender Parteeinfluß

Diese ernsthafte politische Arbeit erhöht auch die Anziehungskraft der Parteiorganisation auf die fortschrittlichen Teile der Werktätigen. So ist es kein Zufall, daß es der Parteiorganisation der Maxhütte gelang, im Jahre 1964 doppelt soviel Kandidaten, nämlich 134, für die Partei zu gewinnen als in den Jahren 1962/63 zusammen. Das ist ein erfreuliches Zeichen der politischen und ideologischen Vorwärtsentwicklung der Parteiorganisation. Die besten Erfolge hat-

ten dabei jene Parteilgruppen und APO, wo es stets ein geschlossenes, aktives Auftreten der Parteimitglieder gibt.

Das ist eine gute Ausgangsposition für die Aktivierung der politischen Diskussion bei der Vorbereitung des 20. Jahrestages der Befreiung. Selbstverständlich wird die Leitung der BPO dazu einen besonderen Plan der Vorbereitung ausarbeiten, aber das System der politischen Arbeit bis hinab zu den Parteilgruppen ist gegeben.

- NW